

*Gemeindebrief der Kreuzkirche Oberammergau
Nr. 27 · November 2024 – Februar 2025*

Kreuz & quer

Evangelisch im Ammertal



Hotel Alte Post

Familie Anton Preisinger
 Dorfstr. 19, 82487 Oberammergau
 Tel: 0 88 22/9 10-0 Fax: 9 10-1 00
 Email: info@altepost.com

Unser historisches Haus liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Mit gemütlichen Stuben und großen Veranstaltungsräumen sind wir für alle Arten von Festen und sonstigen Feierlichkeiten bestens vorbereitet. Gerne unterstützen und beraten wir Sie.



KLOSTERHOTEL
 ★★★☆☆
Ludwig der Bayer
 ETTAL

Ausflugslokal · Restaurant · Biergarten · Sonnenterrasse

Kaiser-Ludwig-Platz 10-12 · 82488 Ettal · Tel.: 0 88 22 - 91 50 · www.kloster-ettal.de/hotel · hotel@kloster-ettal.de



21 neue Apartments bezugsfertig

„Meine eigenen vier Wände in einem familiären Umfeld. Das ist mir wichtig.“

SeniorenWohnen + BRK
 Ihr *Plus* im Alter

„Für immer Urlaub“ – im Herzen Bayerns, am Fuße der Alpen, inmitten einer einzigartigen Landschaft ruht Oberammergau. Der beschauliche Ort ist besonders reich an Schönheiten der Natur und bietet ein breitgefächertes Freizeit- und Kulturangebot.

SeniorenWohnen Oberammergau
 St.-Lukas-Straße 15, 82487 Oberammergau
 Tel. 08822 918-0, info.amt@ssg.brk.de



Betreutes Wohnen Plus für Individualisten

Jetzt unverbindlich informieren und Wunschwohnung sichern!

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



In dieser Ausgabe



Da wohnt ein Sehnen tief in uns...

Das Kirchenjahr sinnlich erfahren

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst

Zum Thema

- 4 ANgedACHT
- 7 Jahreslosung 2025
- 21 Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Gemeindeleben

- 6 Wahlergebnis KV-Wahl
- 8 Die Frage des richtigen Umgangs
- 10 Der Ausflug des Kirchenvorstands
- 12 Vorstellung Pfr. Uli Seegenschmiedt
- 17 Kasualien
- 18 Kinderecke
- 23 Chorleitung gesucht
- 26 Stellenausschreibung Mesner/in

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 13 Gottesdienste November 2024 bis Februar 2025
- 20 Veranstaltungshinweise
- 22 Besondere Gottesdienste

Rückblick

- 24 Bildergalerie

Hinweise

- 28 Kontakte
- 28 Impressum



Advent – Fenster und Türen öffnen sich

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, sind die Spaziergänge am Abend besonders spannend. Hinter jedem erleuchteten Fenster ist ein Raum, ein Zimmer, eine kleine Welt, in die ich kurz hineinblicken darf. Hinter jedem Fenster, hinter jeder Tür verbergen sich Geschichten, manche große Hoffnungen, immer wieder auch Enttäuschungen. Ab und zu passiert es, dass ein Fenster sich öffnet, wenn ich vorbeigehe und ich mit einem Lächeln begrüßt werde. Manche Fenster bleiben und bleiben verschlossen, ärgerlich, trotzig wie eine Wand. Und ich dazwischen, zwischen Drinnen und Draußen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich jedes Jahr neu wie der Eintritt in eine andere Welt. Als würde sich ein Fenster oder eine Tür öffnen und ich einen anderen Raum betrete, einen Raum, der anders ist als die übrigen Räume meines Lebens. In diesem Raum riecht es anders: nach Zimt und Lebkuchen. Es schmeckt anders: nach Plätzchen, nach Dominosteinen, nach Früchtetee mit Anis. Es gibt andere Klänge, Lieder, die zu meinem Herzen sprechen und Erinne-



rungen wecken. Es ist ein Raum, in dem Erinnerungen erwachen, Sehnsüchte den Kopf heben und der Himmel ein Stück näherkommt.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ (EG 1), singen wir nicht nur am 1. Advent. Ein Raum tut sich auf. Er verändert: das Herz, den Glauben und den Leib. Das Lied leiht sich die Wor-

te aus dem 24. Psalm: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ Es geht darum, den Befreier nicht draußen vor der Tür zu lassen. Der Befreier ist jener Gott, der sein Volk durch die Wüste geführt hat und nun im Tempel in Jerusalem seine Heimat haben soll.

Im Matthäusevangelium geht es um die Stadttore, die geöffnet sind. Und die Leute heißen Jesus Christus, den Mann auf dem Esel, willkommen. Die Leute selbst sind auch offen, offen für die neue Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit, Versöhnung und Nächstenliebe. Denn sie erwarten etwas von dem, der da kommt. Sie jubeln und bereiten dem Mann aus Nazareth einen begeisterten Empfang. Offene Tore, offene Arme, offene Herzen.

Wie schnell oder wie zögerlich öffnen wir unsere Fenster und Türen? Wie schnell oder wie zögerlich öffnen wir uns selbst für einen anderen Menschen, für die Worte der Bibel, für Gott?

Wenn der Advent beginnt, dann öffnet sich ein neuer Raum. Das Herz verändert sich. Es wird echter. Manche denken jetzt mehr an ihre Kindheit, suchen die Gemeinschaft mit anderen, zünden Kerzen an, besuchen Weihnachtsmärkte. Das Herz wird wacher. Unser Glaube wird befragt. Wir spüren, dass wir immer wieder auf der Suche sind, einer Sehnsucht folgen. Wir füllen die Zeit mit den alten und vertrauten Liedern, Geschichten und auch Bräuchen, die unseren Glauben nähren und unser Leben wärmen.

Das Herz ist verletzlicher. Verluste zeigen sich deutlicher. In dieser Zeit wird besonders schmerzlich bewusst, dass ein geliebter Mensch fehlt, welche Lücke er hinterlässt und dass sich gerade mit dieser Zeit so viele Erinnerungen verknüpfen. Und wir sind empfindsamer, nicht nur für die eigene Not, sondern auch für die Not anderer. Warum also nicht einmal spontan bei der Nachbarin klingeln und sie zu einer Tasse Kaffee einladen, oder mit der Arbeitskollegin am Wochenende einen Spaziergang machen? Oft ahnen wir gar nicht, was andere für „Päckchen“ mit sich herumtragen, ohne im Alltag davon groß zu erzählen.

Es ist Advent. Fenster und Türen öffnen sich. Wir warten an der Schwelle. Und werfen zugleich den Blick zurück auf den Raum, in dem ich gerade bin. Wie sieht es aus, das Haus meines Lebens, gerade jetzt? Wohne ich in einem Raum der Trauer, ein Raum, in dem es ganz still und leer ist, weil eine geliebte Stimme fehlt? Wohne ich in einem Raum, in dem es ganz dunkel ist, weil meine Angst und meine Not alle Farben verschlucken? Wohne ich in einem Raum, in dem nichts mehr vertraut ist, weil mein Leben sich so rasant verändert hat? Oder in einem Raum, in dem eine Kerze brennt und den ganzen Raum erhellt und der vielleicht nur noch etwas frische Farbe braucht?

Advent. Die Fenster und die Türen öffnen sich. Vielleicht weiß ich nicht, was mich erwartet. Aber ich kann mich öffnen und Gott bitten, auch zu mir zu kommen. Was wird er tun? Er wird die Einladung annehmen. Und wo er ist, da werden aus Räumen der Trauer, der Not und der Angst Räume des Heils. Wenn wir ihn mit offenen Armen empfangen, wird sich unser Leben verändern, weil wir gute Erfahrungen machen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin
Heike-Andrea Brunner-Wild



Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen 2024 in unserer Kirchengemeinde Oberammergau

Am 20. Oktober 2024 fanden in ganz Bayern in rund 1.500 Kirchengemeinden der Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchenvorstandswahlen statt. In unserer Kirchengemeinde wurden fünf Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt, die für die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit Pfarrerin Brunner-Wild die Leitung der Gemeinde übernehmen werden.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Mandy Aurhammer,

Kathrin Horn,

Mareike Kneifel,

Gustav Schenk,

Beate Stückl.

Alle übrigen Kandidierenden gehören ab jetzt - ohne Stimmrecht - zum erweiterten Kreis. Die Wahlbeteiligung lag bei 21%.

Der neu gewählte Kirchenvorstand, der noch mit einem beruflichen Mitglied ergänzt werden wird, wird am 1. Advent in sein Amt eingeführt. Er trägt ab dann die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Gemeinde, Perso-

nalentscheidungen und die Gestaltung des Gemeindelebens. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft und zur Förderung des christlichen Glaubens.

Ich danke allen Kandidierenden und Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung. Die Vielzahl der Kandidaten und das Engagement der Gemeindemitglieder sind ein starkes Zeichen für die Lebendigkeit unserer Kirche.

Zugleich möchte ich allen Mitgliedern des „alten“ Kirchenvorstands für ihr hohes Engagement danken. Nicht mehr mit dabei sein werden: Dagmar Fischer, Ilse Göhmann, Reiner Koch, Matthias Schaffland und Rosemarie von Cramer. „Danke“ für alle Kraft und Energie, die Sie über so viele Jahre eingebracht haben!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Kirchenvorstand und bin überzeugt, dass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen können!

Pfarrerin
Heike-Andrea Brunner-Wild





Die Frage des richtigen Umgangs

Ein Kirchenfenster der Kreuzkirche beinhaltet judenfeindliche Aspekte. Die Kirchengemeinde hat einen Ansatz gefunden, damit umzugehen.

Sicher hat jeder, der schon in der Oberammergauer Kreuzkirche war, die bunten Glasfenster gesehen, auf denen die Passionsgeschichte dargestellt wird. Das erste Kirchenfenster auf der rechten Seite zeigt die Szene der Geißelung. Ein mit Dornen gekrönter und gefesselter Jesus ist von drei Personen umringt, die höhnisch lachen. Der eine Scherge, in den Farben Blau und Lila gehalten, kniet mit markantem Kinn und gekrümmter Nase abgebildet rechts von Jesus. Der rechte Mann trägt eine grüne Hose, stellt sein linkes Bein vor und trägt gelbe Schuhe.

Subtile Details, die dem Betrachter vielleicht gar nicht bewusst auffallen. Wer sich aber ein wenig mit Kunsthistorik auskennt, der weiß, dass Gelb in christlichen Darstellungen für den Hass steht – aber auch für Juden verwendet wurde. Das linke Bein ist ein Symbol für die „falsche“ Seite, die der Lüge und des Teufels. Schließlich können die gekrümmten Nasen mit den Hakennasen der Karikaturen im antisemitischen Wochenblatt „Stürmer“ aus der NS-Zeit in Verbindung gebracht werden. Sie sind nicht nur optisch ähnlich, sondern stammen aus der gleichen Zeit.

„Fast hundert Jahre ist niemandem dieses Fenster aufgefallen“, sagt Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild. Seit der Einweihung der Kirche am 28. Juni 1928 gibt es die Glasfenster und auch während der aufwändigen Renovierung zwischen 2016 und 2018 stützen selbst die Experten des landeskirchlichen Kunstreferates nicht. Über die Jahrzehnte sind die judenfeindlichen Details der Geißelung wohl niemanden ins Auge gestochen, bis 2022 die amerikanische Hochschulprofessorin und Autorin Amy-Jill Levine, selbst Jüdin, während des Oberammergauer Passionsspielsommers die Kreuzkirche besuchte und darauf aufmerksam wurde.

Der Kirchenvorstand reagierte bestürzt und beriet, wie man mit dem Fall am besten umgehen sollte. Antisemitische Darstellungen in oder an Kirchen sind keine Seltenheit: so gibt es judendiffamierende Motive in und an der Sebalduskirche in Nürnberg, ein „Judensau“-Relief an der Stadtkirche Lutherstadt Wittenberg oder eine Schmähpplastik am Regensburger Dom.

Wie soll man nun mit den antisemitischen Darstellungen umgehen?

Die Lösungsansätze in mehr als 40 bekannten Fällen deutschlandweit reicht von dem Versuch der Leugnung über eine Beseitigung der unliebsamen Darstellungen bis zum Belassen und der Aufklärung. Die überwiegende Mehrheit von Historikern und Denkmalschützern befürwortet es, zu informieren und sich von der Judenfeindlichkeit zu distanzieren, um somit die Schandmale zu Mahnmalen werden zu lassen. Dies ist auch der Weg, für den sich Pfarrerin Brunner-Wild mit dem Kirchenvorstand entschieden hat. „Wir möchten in den öffentlichen Dialog gehen“, erklärt Brunner-Wild „mit den Einheimischen, Besuchern und auch Spezialisten der Landeskirche. Im ersten Schritt ist eine Hinweistafel im hinteren Bereich der Kirche in der Umsetzung, auf der wir auch auf das Fenster hinweisen. „Ich habe selbst“, sagt Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild, „im Landeskirchlichen Archiv in Nürnberg recherchiert, wer die Fenster für die Kirche erstellt hat. Sie stammen von dem Leipziger Kunstprofessor Paul Horst-Schulze, über den allerdings wenig bekannt ist. Werke von ihm sind Illustrationen in Büchern, Innengestaltungen und weitere Glasfenster. So makaber es klingt, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass Horst-Schulze das Glasfenster mit dem damals als „normal“ angesehenen Antisemitismus fertigte.“

Auch über die weiteren Schritte hat sich der Kirchenvorstand zusammen mit Brunner-Wild schon Gedanken gemacht. „Wir werden eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Workshops rund um die Fenster-Frage ausrichten. Dabei möchten wir zum einen die Menschen informieren, aber auch weitere Ideen sammeln. Am 28. Juli 2028 feiern wir das 100. Jubiläum der Kirchweih. Bis dahin hätte ich gerne eine neugestaltete Kirchenbroschüre und zusätzlich ein neues, künstlerisches Gedenkmal.“, wünscht sich Brunner-Wild.

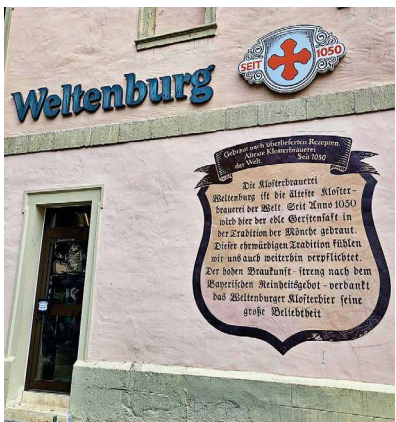
Der Erfurter Bischof Ulrich Neymeyr, der auch Bischofskonferenz-Beauftragter für die Beziehungen zum Judentum ist, sieht dies in einem Interview mit dem Domradio genauso: „Wir müssen uns als Kirche mit den Zeugnissen unserer antijüdischen Vergangenheit kritisch auseinandersetzen, ohne ihre Spuren einfach zu verwischen. Dazu gehört auch (...) in derselben Kirche künstlerisch darzustellen, dass die (...) Kirche heute Jüdinnen und Juden als ältere Geschwister bezeichnet.“

Nicole Richter

Kirchen, Kunst und Bier in Niederbayern

Die Dienstzeit des aktuellen Kirchenvorstands endet im November 2024. Unsere Pfarrerin animierte daher zu einem gemeinsamen Ausflug, der am 28./29. September, gut vorbereitet durch Gustav Schenk, stattfand. Leider konnten aus persönlichen Gründen nicht alle KV Mitglieder teilnehmen. In Fahrgemeinschaften machten sich neun Personen auf zum Kloster Weltenburg, nahe des Durchbruchs der Donau durch den Jura. Diese Benediktiner-Abtei zum Heiligen Georg blickt auf eine lange Geschichte zurück, die von Mythen umrankt ist. Einige Quellen verorten die Gründung auf das Jahr 617, aber sicher ist die Weihe einer Kirche für 700 n. Chr. nachgewiesen. Weitere Baudaten sind für die Jahre 817, 932 und 1191 n. Chr. bestätigt.

Der Bau der heutigen Klosterkirche St. Georg wurde 1716 begonnen und 1735 fertiggestellt,



wesentliche Meister waren die Brüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam, Architekten, Bildhauer und Stukkateure. Durch eine sachkundige Führerin erfuhren wir viele Details dieser spätbarocken Anlage, deren Bauart und besonders deren Kuppel Vergleiche mit der Basilika in Ettal zulassen. Jedoch ist der Ettaler im Rokoko-Stil ca. 50 Jahre später erbaute zwölfkuppige Hauptraum heller, farbiger, grösser und eleganter, während der Weltenburger noch die Schwere des Barock wiederspie-

gelt. Er ist dunkler und mit nur 19,5 x 14,5 Meter deutlich kleiner. Zahlreiche Heilige umkränzen das Deckengemälde und die Seitenaltäre. Besonders bemerkenswert ist der Hochaltar mit einer imposanten Reiterstatue des Heiligen Georg, der den Drachen tötet. Ob die Asams wirklich dazu die Statue des bayerischen Kurfürsten Max Emanuel als Muster oder sogar im Original benützt haben, ist nicht so ganz klar.

Im Besucherzentrum des Klosters erhielten wir durch einen Film Einblick in das benediktinische Leben, die Aktivitäten der heute nur sieben Mönche, das angeschlossene Gästehaus und die Tatsache, dass das Kloster von einer immensen Anzahl von Pilgern, Gästen und besonders Tages-

touristen frequentiert wird. Gerade für diese ist der wohl wichtigste Anziehungspunkt die Klosterbrauerei, deren Gründung auf das Jahr 1050 n. Chr. datiert ist, somit das älteste Klosterbräu der Welt. Dazu gehört die Gaststätte, verteilt auf mehrere Gebäudeteile und der Klosterladen, der nicht nur Devotionalien, Kerzen und Bücher verkauft, sondern auch – wie sollte es anders sein – das hauseigene Bier.

Hier genossen wir unser Mittagessen und bekamen zufällig Einblick in die Reservierungsliste der Restaurantchefin, mehrere DIN A4 Seiten nur für diesen Tag (!).

Die zahlreichen Wanderwege, die römischen Relikte und die Nauen und Schiffe, welche die Donau befahren, seien nur am Rande erwähnt. Man könnte länger bleiben.

Gut gestärkt ging es dann ins nahe gelegene Städtchen Abensberg, das hauptsächlich durch den Jahrmarkt „Gillamoos“ bekannt ist, der als ältester in Bayern gilt. Ziel war die Weißbier-Brauerei Kuchlbauer, wo uns eine Führung erwartete. In



Streeck. Die Kirche aus dem Jahr 1927 gleicht in vielen Details unserer Kreuzkirche in

Oberammergau. Das Kirchenschiff ist zwar etwas breiter, aber ähnlich gestaltet, mit dunklen Decken-Balken, einer Apsis, die mit Klinkersteinen gemauert ist und rechts und links je ein Fenster hat und mit einer Kanzel, die ähnlich wie unsere ehemalige auf drei Stufen zu erreichen ist. Auch der kleine, als Dachreiter gebaute Turm zeigt, dass beide Kirchen nach den damals gültigen Kirchenbau-Regularien entworfen wurden.

Beim anschließenden Gespräch im Gemeindegemaisaal nahmen auch die Kirchenpflegerin und die beiden Vertrauensfrauen teil und es ergaben sich einige weitere Gemeinsamkeiten. Die Gemeinde umfasst, wie bei uns, mehrere Orte mit teils langen Wegen. Frau Streeck beklagt, dass die Suche zum neuen Kirchenvorstand nur knapp die nötige Anzahl von Bewerbern gebracht hat. Und man war sich einig, daß die Arbeit im KV in Zukunft nicht nur aus einer monatlichen Sitzung bestehen wird, sondern daß tätige Mitarbeit in vielen Bereichen gefragt ist.

An Leib und Seele gestärkt verließen wir die Hopfengegend, reich an Eindrücken und einigen Erfahrungen. (Ach ja, bezahlt hat jeder selbst, der Gemeinde entstanden keine Kosten.)

Text: Hartmut Theiner
Bilder: S. Krebs,
H.-A. Brunner-Wild

9. Generation wird die Firma von der Familie Salleck geleitet. Leonhard Salleck (8. Generation) war besonders kunstaffin und veranlasste den österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser Pläne zu einem gewaltigen Turm auf dem Gelände der Brauerei zu zeichnen. Zwar starb Hundertwasser vor Baubeginn und die ursprünglichen Maße wurden von der Gemeinde als zu pompös verworfen, aber mit etwa 35 Metern Höhe und der typischen Farbigkeit und Verspieltheit, dem Fehlen von Ecken und geraden Linien, ist er doch ein Hundertwasser-Projekt.



Vorstellung Pfr. Uli Seegenschmiedt

Liebe Oberammergauer Gemeindeglieder,

im Sommer 2023 bin ich im Ruhestand mitten im Paradies in Murnau gelandet. Binnen kurzem wusste ich



mich angekommen und willkommen. Vierzig Jahre war ich als Pfarrer zu- meist in und um München unterwegs, die letzten fünf Jahre in Berlin. Da mir die Feier von Gottesdiensten Freude macht, bin ich hier und da weiterhin in den Gemeinden der Umgebung unter- wegs, so auch bei Ihnen. Oft brin-

ge ich dazu meine Gitarre mit. Ich bin Vater von drei erwachsenen Kindern, die in München, Augsburg und Berlin wohnen und seit einem Jahr Opa. Privat bin ich gern in der Natur unter- wegs oder erkunde die Gegend mit Fahrrad oder mp3-Roller.

In meinem Leben habe ich erfahren, dass Gott Wege zeigt und Menschen schickt, die einen mit Sympathie stützen und begleiten. Meine Lieblingsstrophe im Gesangbuch lautet: Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur ge- treu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu; denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den ver- lässt er nicht. (Nr. 369, 7) Bis dem- nächst also!

Herzlich Ihr Uli Seegenschmiedt



Gottesdienstkalender

November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eineneue Erde nach seiner Verheißung, in denenGerechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13

Allerheiligen

Freitag 01.11.2024

14.15 Uhr Ökumenische Andacht
Kofelfriedhof Oberammergau

23. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 03.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag 10.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmati-
onsjubiläum und Kindergottesdienst und
Kirchenkaffee
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
18.00 Uhr Gottesdienst
Katholische Kirche St. Jakobus Wildsteig
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/ Volkstrauertag

Sonntag 17.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Simone Feneberg

Buß- und Betttag

Mittwoch 20.11.2024

18.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Ewigkeitssonntag

Sonntag 24.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
11.30 Uhr Gottesdienst
Kath. Kirche St. Clemens, Eschenlohe
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Dezember

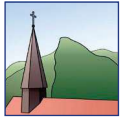
Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und dieHerrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!

Jes 60,1

1. Advent

Sonntag 01.12.2024

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Einfüh-
rung des neuen Kirchenvorstands mit
Abendmahl (Wein und Traubensaft) und
Posaunenchor
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
18.00 Uhr Gottesdienst
Katholische Kirche St. Georg Bad Bayersoien
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild



Donnerstag 05.12.2024

19.00 Uhr „Der besondere Gottesdienst“:
Adventszeit – Zeit des Wartens
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Samstag, 07.12.2024

17.00 Uhr Adventliche Musik
(Posaunenchor) am Dorfplatz

2. Advent

Sonntag 08.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer i.R. Wilfried Scholl

Donnerstag 12.12.2024

19.00 Uhr „Der besondere Gottesdienst“:
Adventszeit – Zeit der Sehnsucht
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Samstag, 14.12.2024

17.00 Uhr Adventliche Musik
(Posaunenchor) am Dorfplatz

3. Advent

Sonntag 15.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottes-
dienst und Kirchenkaffee
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Samstag, 21.12.2024

17.00 Uhr Adventliche Musik
(Posaunenchor) am Dorfplatz

4. Advent

Sonntag 22.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Heiliger Abend

Dienstag 24.12.2024

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit
„Krippenspiel“
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
17.00 Christvesper mit Posaunenchor
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
22.00 Uhr Christmette
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Erster Christfesttag

Mittwoch 25.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Zweiter Christfesttag

Donnerstag 26.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Andreas Fach, Murnau

Erster Sonntag nach Weihnachten

Sonntag 29.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer i.R. Wilfried Scholl

Altjahresabend/ Silvester

Dienstag 31.12.2024

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thess 5,21)

Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut
denen Gutes, die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die, die euch
beschimpfen!
Lk 6,27-28

Neujahr

Mittwoch 01.01.2025

Einladung zum Gottesdienstbesuch in der
Christuskirche in Murnau um 10 Uhr

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Sonntag 05.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Epiphania

Montag 06.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Simone Feneberg

Erster Sonntag nach Epiphania

Sonntag 12.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottes-
dienst und Kirchenkaffee
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
18.00 Uhr Gottesdienst
Katholische Kirche Schönberg
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Donnerstag 16.01.2025

19.00 Uhr „Der besondere Gottesdienst“:
Epiphaniazeit – Zeit des Nachschwingens
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Zweiter Sonntag nach Epiphania

Sonntag 19.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Andreas Fach, Murnau

Dritter Sonntag nach Epiphania

Sonntag 26.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Ps 16,11

Letzter Sonntag nach Epiphania
Sonntag 02.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Vierter Sonntag vor der Passionszeit
Sonntag 09.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Andreas Fach, Murnau
(Pfarrerin Brunner-Wild 10.00 Uhr Gottesdienst in Murnau)

Dritter Sonntag vor der Passionszeit - Septuagesimae

Sonntag 16.02.2025
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Zweiter Sonntag vor der Passionszeit - Sexagesimae

Sonntag 23.02.2025
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Außerdem:

Evangelische Gottesdienste
in der Klinik-Kapelle der Klinik Oberammergau:
Am Freitag den 22.11., 6.12. und 20.12. jeweils um 16.30 Uhr.

Evangelische Gottesdienste
im SeniorenWohnen Oberammergau:
Am Donnerstag den 7.11., 21.11. (ökumenisch), 12.12., 25.12. (ökumenisch), 9.1., 23.1. und 4.2. jeweils um 15 Uhr.

Evangelische Gottesdienste
im Pflege- und Seniorenwohnen Ammertal Unterammergau:
Am Freitag den 8.11., 6.12., 14.12. (ökumenisch), 17.1. und 14.2. jeweils um 14 Uhr

Kindergottesdienst
monatlich
sonntags, 10.00 Uhr

Fröhliches Miteinander
monatlich
mittwochs, 15.00 Uhr

Posaunenchor
mittwochs, 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Kasualien

Juli 2024 bis Oktober 2024

die Namen dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden

Taufen 2024
JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin das Licht der Welt.
Wer MIR nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12

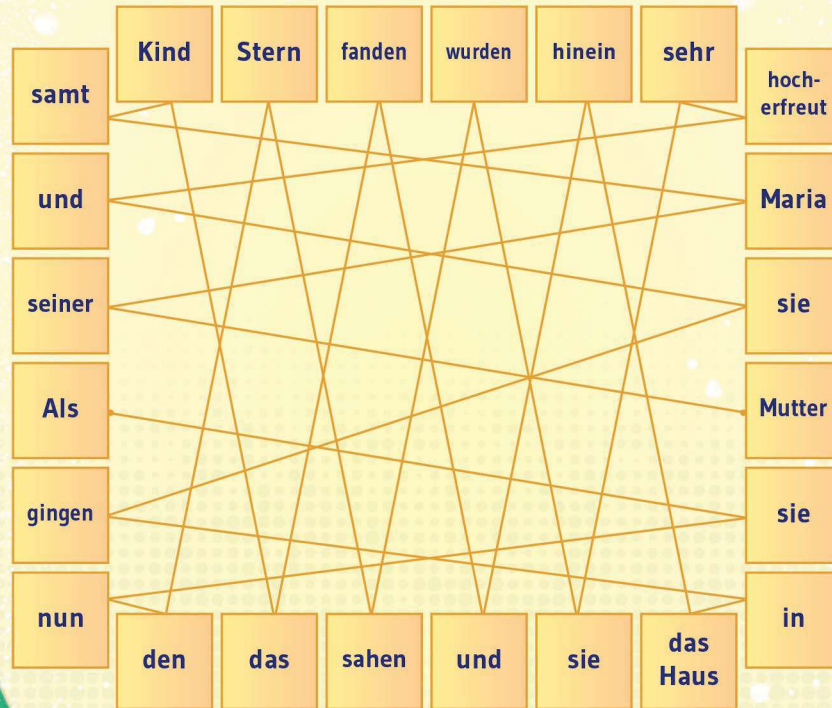
Heimgegangene
JESUS CHRISTUS spricht:
ICH bin die Auferstehung und das Leben.
Johannes 11, 25

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief Kreuz und quer (§ 11 DSGVO): Im Gemeindebrief Kreuz und quer werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich, oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Theaterstraße 10 in 82487 Oberammergau erklären. Wir bitten diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Das Datum des nächsten Redaktionsschlusses finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U N O E A Y M



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Ökumenischer Kinderbibeltag 2024

Auch in diesem Jahr wird es in Oberammergau einen Kinderbibeltag am schulfreien Buß- und Betttag geben. Gemeinsam begleiten wir Ruth auf den Weg in ein neues Land. Ein Team aus Erwachsenen und Jugendlichen aus mehren Gemeinden stellt wieder ein buntes Programm aus Spaielen, Basteleien, Musik und Theater auf die Beine. Außerdem gibt es eine ordentliche Brotzeit. Mitmachen dürfen alle Kinder, die in die 1.-4. Klasse gehen.

Start ist am Mittwoch, 20.11. um 8.00 in der evangelischen Kreuzkirche, Theaterstraße 10. Die Veranstaltung endet ebendort um 14.00. Die Teilnahme kostet 1,- Euro. Bitte melden Sie ihr Kind an im Evangelischen Pfarramt Oberammergau, 08822/93030 oder oberammergau-evangelisch@elkb.de.





Veranstaltungen im Dekanat

bis Februar 2025

Dienstag, 12. November 2024 18.00 – 20.00 Uhr

Meditatives Tanzen im Jahreskreis

Beim gemeinsamen Tanzen im Kreis um eine Mitte erleben wir in der Gemeinschaft Freude an Musik und Bewegung, Besinnung und Entspannung und gehen gestärkt zurück in den Alltag.

Bitte leichte saubere Schuhe und eventuell etwas zum Trinken mitbringen.

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, Hindenburgstr. 39, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Anmeldung und weitere Infos: bei der Referentin unter mhm.echtler@web.de oder telefonisch unter 0175/1614785, Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen

Samstag, 7. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Advents- und Weihnachtskonzert von CANTORIX, Dekanatschor Weilheim und der Kantorei Werdenfels

Das Konzert wendet sich an Familien, junge und alte ZuhörerInnen und will eine

Erholung für alle im Weihnachts-Vorbereitungs-Marathon sein. Neben den jungen Sängern aus dem Mittenwalder CANTORIX-Chor und erfahrenen aus Garmisch-Partenkirchen sind bei dem Konzert Streichinstrumente und die Orgel zu hören. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikdirektor Wilko Ossoba-Lochner. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungsort: Johanneskirche, Hindenburgstraße 41, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Dienstag, 7. Januar 2025

Gespräch am Nachmittag „Ökumene verbunden durch das Glaubensbekenntnis von Nicäa“

Zum 1700jährigen Jubiläum, mit Gudrun Steineck, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft ökumenischer Kreise Deutschland

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus Murnau, Kellerstr. 11
Kontakt: Pfrin. Simone Feneberg, 0176/830 44 958

Kommen Sie. Zu sich. Unsere Gemeinde unterstützt aktiv die Angebote der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Freizeit, Erholung und Tourismus. Wir nehmen teil an:



Auf einen Blick:

Termine in unserer Gemeinde rund um die Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, den 7., 14. und 21. Dezember 2024, jeweils um 17.00 Uhr

Eine Viertelstunde Posaunenchor

Alle Jahre wieder! Adventliche Musik mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Dagmar Conrady auf dem Dorfplatz in Oberammergau.

Donnerstag, den 5. und 12. Dezember 2024, jeweils 19.00 Uhr

Der besondere Gottesdienst – Adventszeit

Abendgottesdienst mit meditativen Impulsen. Inseln der Ruhe in der vermeintlich „staden“ Zeit
Kreuzkirche Oberammergau

Heiliger Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst, Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
22.00 Uhr Christmette
Kreuzkirche Oberammergau
PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild

Erster Christfesttag

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild

Zweiter Christfesttag

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Andreas Fach, Murnau

Altjahresabend / Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kreuzkirche Oberammergau
PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild

Epiphania

Montag 06.01.2025
10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
PfarrerIn Simone Feneberg





Besondere Gottesdienst Angebote

**Da wohnt ein Sehnen
tief in uns...**

Das Kirchenjahr sinnlich erfahren

**Herzliche Einladung zu einem
besonderen Abendgottesdienst**

5. Dezember 2024
Adventszeit - Zeit des Wartens

12. Dezember 2024
Adventszeit - Zeit der Sehnsucht

16. Januar 2025
Epiphaniasszeit -
Zeit des Nachschwingens

Ev. Kreuzkirche Oberammergau
19.00 Uhr

Ev. Kirche Oberammergau
Theaterstr. 10, 82487 Oberammergau

**Bald ist wieder
Kindergottesdienst** ✨

Wir lernen Jesus kennen, spielen, basteln und
singen. Besuch uns und mach mit.
Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Termine (10.00 Uhr-)

- 10. November
- 15. Dezember
- 12. Januar
- 09. Februar

KIRCHE MIT
KINDERN

**Erst Kirche,
dann Kaffee**

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
KIRCHENKAFFEE NACH DEM
GOTTESDIENST**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch an folgenden
Sonntagen:

10. November

15. Dezember

12. Januar

09. Februar

Ev. Kirche Oberammergau
Theaterstr. 10, 82487 Oberammergau

Chorleitung gesucht

**Oh Happy Day....wenn wir Dich als neue Chorleiterin oder
als neuen Chorleiter gewinnen können!**

Kirche ohne Chor ist für viele Mitglieder und Freundinnen
und Freunde der Gemeinde eigentlich undenkbar. Leider
fehlt uns seit geraumer Zeit eine Chorleiterin oder Chorleiter.

**Deshalb suchen wir Dich für den Neuaufbau eines
gemischten Chores.**

Unser Thema sind Melodien, die gute Laune verbreiten, aber
auch Tiefgang haben, christlich wie weltlich.

Bist Du eine musikbegeisterte Person mit Chorleitungs-
erfahrung, die mit uns neue und bekannte Wege geht will?

Bist Du interessiert?

Dann melde Dich bitte telefonisch im Pfarrbüro bei Sonja
Husen unter 08822/93030 melden oder per Email unter
pfarramt.oberammergau@elkb.de



Kandidierenden-Vorstellung 06.10.



Erntedank-Gottesdienst mit
Imker G. Drohmann



Am 70. Geburtstag von
B. Utzschneider (Organistin)
mit Dekan A. Hack und
Pater Virgil (Ettal)



Auszählung der
KV-Wahl am
am 20.10.

Erntedank 6.10.



Kirchenkaffee am 15.09.





Stellenausschreibung



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Oberammergau

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberammergau –
Kreuzkirche – sucht ab sofort einen/eine

Mesner/Mesnerin

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit
von 5,0 Wochenstunden.

Wir wünschen uns:

- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Bereitschaft zum Dienst an Sonn- und Feiertagen
- Freundliches Auftreten und Freude am Dienst in der Kirche

Wir bieten:

- einen angenehmen Arbeitsplatz in einer engagierten Kirchengemeinde
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Fortbildungsmöglichkeiten

Im persönlichen Gespräch loten wir gerne gemeinsam aus, wie Sie Ihre
besonderen Fähigkeiten einbringen können!

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK) wird erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen DiVO.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
Theaterstrasse 10
82487 Oberammergau
E-Mail: pfarramt.oberammergau@elkb.de

Unterstützer

Mit uns werden Ihre (T)räume wahr

Alles aus einer Hand!

- Holzsortimente für Boden, Wand, Decke und Garten
- Montage Ihrer Böden (schwimmende Verlegung, Verklebung),
und Terrassen
- Verarbeitung von Holzprodukten
(Hobeln, Zuschnitt, Lohnschnitt, Plattenzuschnitte)

Unternoggstraße 20
82442 Altenau
Tel. 0 88 45/7 03 03-0
Fax 0 88 45/7 03 03-25
mail@holz-steinsdorfer.de
www.holz-steinsdorfer.de

holz
steinsdorfer
Altenau im Ammertal
Holzfachmarkt • Säge- und Hobelwerk

„Echt.
Bayerisch.
Regional.“

www.vr-werdenfels.de

VR-Bank
Werdenfels eG

AURA HOTEL

Saulgrub gGmbH

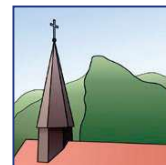
Ihr »Rundum-
Verwöhn-Hotel«
in den Ammergauer Alpen.
Bei uns fühlen sich blinde,
sehbehinderte und sehende
Gäste wohl. Wir bieten Ihnen
ein gepflegtes Ambiente ohne
Barrieren zum **Urlauben, Tagen
und für Ihre Weiterbildungen.**

»Ankommen, aussteigen – daheim sein«

AURA-HOTEL · Alte Römerstr. 41-43 · 82442 Saulgrub/Obb.
Tel.: 088 45 / 99 - 0 · Email: info@aura-hotel.de

Besuchen Sie uns unter www.aura-hotel.de
Alleingesellschafter: Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Haben Sie Lust, Kreuz & quer mitzugestalten? Zögern Sie nicht, wenden Sie sich an uns! Wir freuen uns über Textbeiträge, Landschaftsaufnahmen aus unserer 21 Gemeinden umfassenden Pfarrei und Leserbriefe. Auch unser Redaktionsteam freut sich über Ihre Teilnahme! Sie erreichen uns per email unter redaktion@oberammergau-evangelisch.de oder telefonisch unter **08822/93030**. Der Briefkasten des Pfarrbüros in der Theatergasse 10 freut sich ebenfalls über Post von Ihnen. Herzlichst, Ihr Redaktionsteam



Ihr Draht zu uns

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
Tel. 01512 117 4929
heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrbüro: Frau Sonja Husen
mittwochs von 08.30 bis 13.00 Uhr

Theaterstraße 10
82487 Oberammergau
Tel. 08822 93030
Fax 08822 93031
pfarramt.oberammergau@elkb.de

Bankverbindung:
IBAN DE31 7039 0000 0000 2065 98
BIC GENODEF1GAP

www.oberammergau-evangelisch.de



Besuchen Sie uns
auf Instagram
@oberammergau_evangelisch

Ansprechpartner Gemeindegruppen:

Posaunenchor:

Dagmar Conrady
Tel. 08822.229 80 55
dcdagmar@googlemail.com

Kindergottesdienst:

Gudrun Hartmann
Tel. 08822.92 37 32

Fröhliches Miteinander:

Rosemarie von Cramer
Tel. 08822.60 39

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Oberammergau, Theaterstraße 10,
82487 Oberammergau
redaktion@oberammergau-evangelisch.de

Redaktionskreis:

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild
(v.i.S.d.P.), Stephan Fenzl, Birgit Krebs,
Nicole Richter, Beate Stückl,
Helmut Schmitz

Redaktionsleitung u. Anzeigenredaktion:
Birgit Krebs

Gestaltung, Prepress, Produktion:
Helmut Schmitz

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage 1.300 Stück

**Erscheinungsdatum der nächsten
Ausgabe ist der 1. März 2025.**

**Wir danken allen Austrägerinnen
und Austrägern für ihren Einsatz!**

Abbildung auf
S. 18 mit freundl.
Genehmigung
durch www.gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de